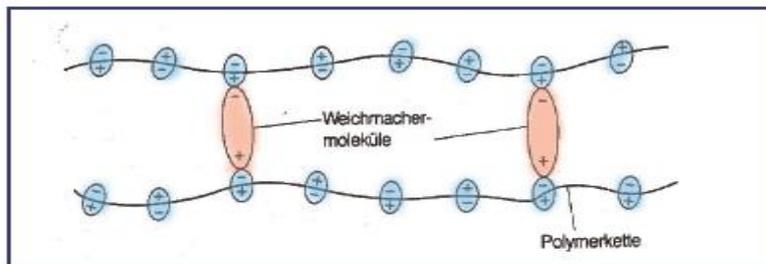


### Hygienisch und sicher

PVC-Produkte bedeuten keinerlei Risiko für Menschen. Der Einsatz von PVC im medizinischen Bereich untermauert dies eindrucksvoll - Infusionsbeutel und -schläuche, Heftpflaster od. Sauerstoffzelte - ein modernes Gesundheitswesen ohne PVC ist schlicht undenkbar.

### Warum braucht man Weichmacher und Phthalate?

PVC ist ursprünglich hart und erst weich und flexibel gemacht werden muss. Dies geschieht durch Einbringung von „Weichmachern“



### Anmerkungen zum Thema „Weichmacher“

Gift ist bereits in kleinen Mengen schädlich, in diesem Sinne sind Weichmacher jedoch nicht giftig! Nach geltenden Gesetzen und Vorschriften sind Weichmacher in keine Giftklasse eingestuft. Die Toxizität von Weichmachern liegt weit unter der von anderen Stoffen des täglichen Lebens, z.B. der von Kochsalz. Weichmacher werden zudem sehr leicht von Mikroorganismen abgebaut. Untersuchungen zeigen auch, dass es keine Akkumulationen von Weichmachern in Wasser, Boden und Luft gibt. Die meisten Vinyl-Produzenten verwenden DINP (Diisonylphthalat) als Weichmacher (steht definitiv nicht auf der Verbotsliste lt. **REACH** Erklärung).

VEREG verwendet seit dem Sommer 2014 DOTP (Dioctyl terephthalat), diese sind auf organischer und nicht plastischer Basis und somit umweltfreundlicher.

### Einfache Entsorgung und Recycling

Ausgebaute Alt-Beläge können zu 100% recycelt werden  
(Quelle z.T. „PVC- ein idealer Kunststoff für Hoch- und Tiefbau“)

### KEIN Sondermüll

VEREG Vinyl Designboden wird als Sperrmüll entsorgt.  
(Bitte regionale Abfallverordnungen beachten!)